

*in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil] welchess sie von Hans Werni **Kleiman**[n, von Risch] erkaufft hat und gibtss Zuo Kauffen den gebrüöder yoseph und werni der Kolleren u[nd] yn steg und weg sie sol[c]hess erkaufft und selbsten besessen hat auch ein stuckh Maten darzuo ohnegevahr ein Viertell yuchart ein gross[!] stost dess hat Werny Kleiman durch disserss verkauffte Maten stuckh, sumer und winter strass und weg Zuo gehn und auch Zuo fahren ob dem hus durch, und Selle nach Kommete dess Werniss besizer, ess hat auch ein besizer dess verkaufften huss gewalt dess Werniss brünnen Zuo nutzen, und auch Von Martini [=11. November] biss Mitten Merzen Über dess Werniss land Zuo fahren nechst An die landstrass Und ist Kauff und Marcht ergangen umb 227 gl ... die keuffer sollen Zallen uff Martini dess 1719 yahrss 100 gl Mit einem Zinss Mer sollen sie Zallen uff Martini des ... [1720]¹ yahrss 127 gl Mit sampt 2 Zinssen dass huss stosset An der Keufferen huss, die Maten An der Keufferen Maten An Werniss Kleimanss Maten, ess hat die verkeufferin Catrina Knüssell yhren vorbehalten ein rüwige wohnung wel[c]he die Keuffer yhren geben sollen yhn yhrem huss 3 yahr lang ohne huss Zinss und ohne beschwert für und liecht, es solle die verkeufferin den keufferen 3 Yahr lang das ...[?] ² gewand Machen ohne lohn".*

"Kauff brieff Catharina Knüssell 1718."

1) Hier in AH 139/107 steht versehentlich 1710.

2)

Kopie, Dorsualnotiz von anderer Hand. Aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben - AH 139, 215

108

1721 Januar 21.

KAUFVERTRAG ZWISCHEN KASPAR KOST, VON SONDERI, ALS VERKÄUFER
EINER- UND MEISTER HEINRICH HEGGLIN, VON HOLZHÄUSERN [IN
DER STADT-ZUGERISCHEN VOGTEI GANGOLFSWIL], ALS KÄUFER AN-
DERSEITS

Anstelle der 5 letzten Zeilen in AH 89/71 steht hier in AH 139/108:

"Geschach in Jar Und dag als obstadt

Vor Mier Johanes sidler [=Sidler] Von Zweyeren [=Zweieren]

Undervogtt Zuo gangoltschweyll [konkret von Risch]".

"Kaufs Copey

Rysch"

Kopie, Dorsualnotizen von anderer Hand. Aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben - AH 139, 216

109

1718 August 13.

SCHREIBEN VON STATTHALTER¹ UND RAT DER STADT ZUG AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

Über dem eigentlichen Briefftext steht: *"beantwortungss schreiben An standt Lucern"*:

*"Auss Eüwerem ... underm Dato den 29.^{ten} July erlassenen Antwort Schreiben, haben wir Zue vernemmen Gehabt, wass massen der Carl **Haldi** [aus dem Luzernbiet] Gebührent darüber Constituiert; Undt befragt worden Seye, welcher dann Alles (laut der Deposition [vor dem Samstagsgericht])² wider Unnser Mittburger Johann Caspar Bossart³ der Länge nach deponiert wass vor mahl Klagss-weyss An Unss Gelanget*

*Alss haben Wir nach Enthalt Eydtgnösischen Rechten Auch nicht Ermanglen wollen, Jhne Bossart, Alss Auch dessen Zeügen, [alt?] Schützenmeister [von Zug] Hanss Caspar **Kloter**, Hanns Jacob **Spillmann** Unsere Mitburger, und unser eingesässner Jacob **Zürcher** von Mentzingen imm Grüth [=Grüt], auff Welche Er Sich bezogen; Constituieren; undt deren Deposition Auffnemmen Lassen, Wie Auss dem Beylag auch Zue Ersehen.*

Gleich wie Wir Nun jeder Zeit Geneigt gewessen, dass Eüweren ... Angehörigen Gebührente Satisfaction, welche Jemahlen eine rechtmässige Anforderung An den Unnserigen Gehabt, Gegeben wurde, Alss solle Carl Haldi Jhr Lehe=Müller wegen Seiner Anforderung sich allhier Innerthalb 14. tagen stellen; wan Er eine rechtmässige praetention an Jhme Bossart habe

*Wormit wür Eüch und Unns Göttlicher Hoher Tuition durch ... Reinste Vorbitt [**Mariens**] wohl Erlassen. ..."*

1) Statthalter von Stadt und Amt Zug war damals **Fidel** Zurlauben.